

Der Bezirksvorstand hat beschlossen:

Antragsname:

Schule statt Nachschulung -
Digitalen Analphabetismus
durch Informatikunterricht
verhindern

Antragsteller:

Junge Liberale Ruhrgebiet

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

Seite 1 von 1

5 **Schule statt Nachschulung – Digitalen Analphabetismus durch Informatikunterricht verhindern**

Die FDP Ruhr fordert die Landesregierung und die Schulministerin des Landes NRW auf, ein Konzept für verpflichtenden Informatikunterricht in der Unter- und Mittelstufe der weiterführenden Schulen zu erarbeiten und schnellstmöglich umzusetzen.

Dabei sollen folgende Punkte insbesondere Berücksichtigung finden:

- 15 • Es soll jeweils in der Unterstufe sowie in der Mittelstufe mindestens ein Schuljahr lang das Fach Informatik verpflichtend eingerichtet werden.
- 20 • In den Oberstufen soll Informatik weiterhin als naturwissenschaftliches Wahlfach behandelt werden. Dazu muss Sorge getragen werden, dass neben genügend Lehrkräften auch eine zeitgemäße Ausstattung an den Schulen zur Verfügung gestellt werden.
- 25 • Fehlende Lehrkräfte können unter anderem auch aus Quereinsteigern gewonnen werden.
- 30 • Das Curriculum des Unterrichts soll neben dem allgemeinen Umgang mit Computern und der Vermittlung der logischen Denkweise explizit sowohl das Programmieren in einer kinder- und jugendgerechten Programmierumgebung als auch einen Grundstock an Medienkompetenz umfassen.
- 35 • Eine Gewichtung der einzelnen Bestandteile unterliegt der Ausgestaltung des Lehrplans.
- Um Kapazitäten für das Fach Informatik zu schaffen, soll eine Anpassung der Studententafel stattfinden.